

Ein neues Konzept

Zu den wirklichen Neuheiten der Saison 2003 zählt der seacamper des renommierten Yachtdesigners Jan Kjaerulff aus Dänemark.

Der Konstrukteur so erfolgreicher Yachten wie der Aphrodite 101 oder des Motorboot Dauerbrenners Coronet schuf eine neue Art Motorboot, das viele bewährte Aspekte aus dem Innenbereich der Wohnmobile beinhaltet.

Mit einer Gesamtlänge von 7,95 m, einer Breite von 2,48 m und einer durchgehenden Stehhöhe von 1,90 m, bietet der seacamper jede Menge Platz. Auf dieser Grundfläche installierte Kjaerulff fünf Schlafplätze; nur möglich, durch den Einsatz eines Alkoven, wie in Wohnmobilen üblich. Auf der seacamper wurde die gemütliche Doppelkoje unter dem vorderen Salondach integriert mit automatisch herablassbarem Sichtschutz. Auch die restliche Aufteilung mit längs angeordneter Pantry, geräumiger Nasszelle mit getrennter Dusche und beidseitigen, umbaubaren Sofakojen entspricht dem Innenleben gängiger Wohnmobile.



Das Ganze wird in Leichtbauweise realisiert, so dass der seacamper mit dem leistungsfähigen neuen MerCruiser Diesel 1,7 Liter mit 89,5 kW (120 PS) nur rund 2,3 t Eigengewicht ins Wasser bringt. Zu steuern ist das deutlich über 20 Knoten schnelle Gefährt von einer Flybridge mit bester Übersicht und viel zusätzlicher Liegefläche, und vom Innensteuerstand für schlechtes Wetter.

Beliebtester Platz des Bootes wird sicher die überdachte Heckplicht oder auch Terrasse des seacamper werden, die durchaus Platz für ein fünfköpfige Crew bietet. Die seacamper verfügt über eine Warmwasserversorgung mit elektronisch geregelten Druckwasserpumpen, hat einen Fäkaltank von 120 l, getrennte Motor- und Versorger-Batterien, Kompass, Log und Motorinstrumente.

Der Frischwassertank ist mit 120 Litern für 5 Personen allerdings etwas knapp bemessen. Jan Kjaerulff konzipierte das Boot für den Einsatz auf großen Binnengewässern (Bodenseezulassung vorhanden), Flussrevieren und küstennahen Gewässern. Die Begrenzung ist angemessen, denn das hoch aufbauende Boot dürfte sich auf offener See schwer tun. Auch zu buchen über AKC-Mitgliedsfirmen.

[zurück](#)

